

Linker OB-Kandidat scheitert

Konstanz. Im zweiten Wahlgang der Oberbürgermeisterwahl in Konstanz ist der linke Kandidat Luigi Pantisano nur knapp gescheitert. Am Sonntag erhielt er 45,1 Prozent der Stimmen und lag damit hinter Amtsinhaber Ulrich Burchardt (CDU), für den 49,5 Prozent der Wähler votierten. Pantisano ist Mitglied der Partei Die Linke, war aber als unabhängiger Bündniskandidat ins Rennen gegangen. Er hatte bei der ersten Runde mit 38,3 Prozent überraschend die meisten Stimmen bekommen. Burchardt kam mit 35,8 Prozent nur auf Rang zwei. Dritter wurde Andreas Hennemann (SPD) mit 14,6 Prozent, der bei der Neuwahl nicht mehr antrat. Im Erfolgsfall wäre Pantisano der erste Oberbürgermeister mit Linke-Parteibuch in Westdeutschland gewesen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/388689.linker-ob-kandidat-scheitert.html>